

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

Nr. 5.

Dresden, am 7. December

1885.

Fünfte öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 4. December 1885.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 86—109. — Berathung des Berichts der I. Deputation über das königl. Decret, den Entwurf zu einem Gesetze über die Befugniß der Polizeibehörden zum Erlasse von Aufenthaltsverboten gegenüber von bestrafte Personen betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung 11 Uhr 10 Minuten Vormittags in Gegenwart des Herrn Staatsministers von Rostiz-Wallwitz, der Herren königl. Commissare Geh. Räte von Einsiedel und von Charpentier und geh. Regierungsrath von Ehrenstein, sowie in Anwesenheit von 42 Kammermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Meine Herren! Ich bitte, Ihre Plätze einzunehmen. Ich eröffne die Sitzung! Den Vortrag aus der Registrande giebt uns Herr Secretär Böhr.

(Nr. 86.) Antrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über das königl. Decret Nr. 3, einen Nachtrag zu dem ordentlichen Staatshaushaltsetat und dem Finanzgesetze auf die Jahre 1884/85 betreffend.

(Nr. 87.) Desgleichen der vierten Deputation, die Petition der Fleischerinnungen Sachsens um Aufhebung, bez. Modification der Verordnung vom 26. Juli 1864 betreffend.

(Nr. 88.) Desgleichen, die Petition Karl Friedrich Schlegel's in Diederhain um Gewährung einer laufenden Unterstützung betreffend.

Präsident von Zehmen: Sind gedruckt, vertheilt und kommen auf eine Tagesordnung.

(Nr. 89.) Bericht der ersten Deputation über das königl. Decret Nr. 12, den Gesetzentwurf über die Be-

fugnisse der Polizeibehörden zum Erlasse von Aufenthaltsverboten betreffend.

Präsident von Zehmen: Ist gedruckt, vertheilt und steht auf der heutigen Tagesordnung.

(Nr. 90.) Schreiben des Landesmedicinalcollegiums vom 23. November, Uebersendung von je 5 Exemplaren des Jahresberichtes über das Medicinalwesen auf die Jahre 1882 und 1883 betreffend.

Präsident von Zehmen: Die bezeichneten Exemplare liegen im Lesezimmer aus und ist der Dank für die Uebersendung zu Protokoll zu nehmen.

(Nr. 91.) Protokoll extract der Zweiten Kammer vom 26. November, allgemeine Vorberathung über das königl. Decret Nr. 24, den Bericht über die Verwaltung und Vermehrung der königl. Sammlungen für Kunst und Wissenschaft in den Jahren 1882 und 1883 betreffend.

Präsident von Zehmen: Die Schlußberathung in der Zweiten Kammer ist erst noch abzuwarten, vorläufig ist der Gegenstand an die dritte Deputation zu überweisen.

(Nr. 92.) Desgleichen vom 27. November, Schlußberathung über das königl. Decret Nr. 14, die mit der herzogl. sächsischen Staatsregierung zu Meiningen wegen Mitbenutzung einiger diesseitiger Landesanstalten getroffene Uebereinkunft betreffend.

(Nr. 93.) Desgleichen, dergleichen über das königl. Decret Nr. 15, die mit der herzogl. sächsischen Staatsregierung zu Gotha wegen Mitbenutzung einiger diesseitiger Landesanstalten getroffene Uebereinkunft betreffend.

Präsident von Zehmen: Beide Nummern an die zweite Deputation.

(Nr. 94.) Die Zweite Kammer übersendet Druckexemplare einer Petition des Gewerbevereins in Zittau und Genossen, die Errichtung eines Landgerichts in Zittau betreffend.

Präsident von Zehmen: Sind vertheilt.

(Nr. 95.) Petition des Allgemeinen sächsischen Lehrervereins vom 28. November um Abänderung des Pensionsgesetzes vom 31. März 1870.

(Nr. 96.) Petition der Wilhelmine Kreickemeyer in Dresden vom 27. November um Gestattung des Verkaufes des von ihr bereiteten Augenbalsams.